

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates

des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 3074

vom 28. November 1952.

G.

Der Gemeinderat von Frenkendorf unterbreitet einen generellen Bau- und Strassenlinienplan für das Gebiet Neufrenkendorf zur Genehmigung.

Die Gemeindeversammlung vom 18. Juni 1951 hat für das Gebiet von Neufrenkendorf (Kittler, Mittelfeld, untere Halde, Haldenreben, Mühleacker und Oberfeld) den generellen Bau- und Strassenlinienplan beschlossen. Die öffentliche Planauflage erfolgte vom 30. Juni bis 31. Juli 1951 auf der Gemeindeverwaltung Frenkendorf. Die Planauflage ist gemäss § 69 des Baugesetzes im Amtsanzeiger der Gemeinde Frenkendorf bekannt gegeben worden. Den ausserhalb der Gemeinde wohnenden Grundeigentümern wurde die Planauflage durch eingeschriebenen Brief zur Kenntnis gebracht.

Innert nützlicher Frist sind Einsprachen erhoben worden von:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.

In der Einigungsverhandlung des Gemeinderates vom 12. Oktober 1951 konnte mit den Einsprechern keine Einigung erzielt werden. Sie sehen nur die momentane Situation und nicht die vorsorgliche Planung auf lange Sicht, die mit dem generellen Bau- und Strassenlinienplan für das Gebiet Neufrenkendorf bezweckt wird. Die Rekurrenten verlangen gemäss § 69, Abs. 4, des kantonalen Baugesetzes Entscheid durch den Regierungsrat.

Der vorgelegte Plan sieht die Anlegung neuer Strassenzüge sowie die Verbreiterung von bestehenden Strassen vor. Für die neu anzulegenden und für die bestehenden Strassen werden die Bau- und Strassenlinien generell festgesetzt. Die Ausführung derselben er-

möglichst die Erschliessung einer grossen Anzahl Bauparzellen.

Gemäss dem Antrag der Baudirektion wird

b e s c h l o s s e n :

Regierungsratsbeschluss

betreffend

genereller Bau- und Strassenlinienplan für das Gebiet Neufrenkendorf.

(Vom 28. November 1952.)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft,
gestützt auf § 58, Abs. 2, des kantonalen Baugesetzes vom
15. Mai 1941,

b e s c h l i e s s t :

Der von der Einwohnergemeindeversammlung Frenkendorf unterm
18. Juni 1951 beschlossene generelle Bau- und Strassenlinienplan
für das Gebiet Neufrenkendorf wird genehmigt. Sämtliche Einsprachen
werden mit besonderem Beschluss abgewiesen.

Massgebend für die generellen Bau- und Strassenlinien sind
die vom Regierungsrat unterm heutigen Datum unterzeichneten und
mit der Inventarnummer 48g versehenen Pläne sowie nachstehende mit
den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

Strassenzug 1

- | | |
|---------------------------|--|
| a) Anfang: | Einmündung in die Rheinstrasse an der
Ost-Grenze der Parzelle 511. |
| b) Ende: | Ausmündung in die Strasse Parz. 519 an
der West-Grenze der Parz. 511. |
| c) Baulinienabstände: | 5,00 m, symmetrische Baulinie. |
| d) Strassenlinienabstand: | 5,00 m. |

Strassenzug 2

- | | |
|---------------------------|--|
| a) Anfang: | Einmündung in die Rheinstrasse an der
Ost-Grenze der Parz. 507. |
| b) Ende: | Ausmündung in die Strasse Parz. 507 an
der West-Grenze der Parz. 507. |
| c) Baulinienabstände: | 5,00 m, symmetrische Baulinie. |
| d) Strassenlinienabstand: | 5,00 m. |

Strassenzug 3

- a) Anfang: Einmündung in die Baslerstrasse südlich der Parz. 943.
- b) Ende: Ausmündung in die Strasse Parz. 519 westlich der Parz. 942 (Sonnenweg).
- c) Baulinienabstand: 5,00 m, symmetrische Baulinie.
- d) Strassenlinienabstand: ---

Strassenzug 4

- a) Anfang: Einmündung in die Baslerstrasse, südlich der Parz. 519.
- b) Ende: NW der Parz. 514.
- c) Baulinienabstand: 5,00 m, ab östliche Strassenlinie der Parz. 519, einseitige Baulinie.
- d) Strassenlinienabstand: ---

Strassenzug 5

- a) Anfang: Einmündung in die Baslerstrasse, nördlich der Parz. 960.
- b) Ende: Ausmündung in den Bahnweg, nach Plan.
- c) Baulinienabstände: 5,00 m, symmetrische Baulinien.
- d) Strassenlinienabstand: 5,00 m.

Strassenzug 7 (Baumgartenweg)

- a) Anfang: Einmündung in den Bahnweg, nach Plan.
- b) Ende: Ausmündung in den Strassenzug 5, nach Plan.
- c) Baulinienabstände: 5,00 m, symmetrische Baulinien, westlich der Parz. 1053, 3,00 m.
- d) Strassenlinienabstand: 5, 00 m.

Strassenzug 11 (Bahnhofstrasse)

- a) Anfang: Einmündung in den Bahnweg, westlich der Parz. 150.
- b) Ende: Ausmündung in die Rheinstrasse, östlich der Parz. 150.
- c) Baulinienabstände: Längs der nördlichen Seite der Parz. 116 = 5,00 m. Längs der südlichen Seite der Parz. 152, 273 und 982 = 5,00 m. Nördlich der Parz. 116 = 5,00 m, nach Plan. Südlich der Parz. 989 = 5,00 m und 8,00 m nach Plan. Südlich der Parz. 1003 und 990 = 8,00 m.

Strassenzug 12 (Talstrasse)

- a) Anfang: Einmündung in die Bahnhofstrasse, südlich der Parz. 153.
- b) Ende: Ausmündung in die Rheinstrasse, östlich der Parz. 153.
- c) Baulinienabstände: Nördlich und südlich der Strasse 5,00 m, symmetrische Baulinie. Östlich der Parz. 982 und 997 = 4,00 m nach Plan. Westlich der Parz. 989 = 6,00 m.

Strassenzug 13 (Bahnweg)

- a) Anfang: Einmündung in die Bahnhofstrasse südwestlich der Parz. 152.
- b) Ende: Ausmündung in die Baslerstrasse und in den Baumgartenweg, nach Plan.
- c) Baulinienabstand: Östlich der Strasse = 5,00 m, einseitige Baulinie.

Strassenzug 14 (Niederschönthalstrasse)

- a) Anfang: Einmündung in die Güterstrasse, westlich der Parz. 1042.
- b) Ende: Ausmündung in die Rheinstrasse, nordöstlich der Parz. 1042.
- c) Baulinienabstände: 5,00 m, symmetrische Baulinie.
- d) Strassenlinienabstände: 6,00 m Fahrbahn + 2,00 m Trottoir, nördlich der Strasse.

Strassenzug 15

- a) Anfang: Einmündung in die Bahnhofstrasse, nach Plan.
- b) Ende: Ausmündung in die Niederschönthalstrasse, nach Plan.
- c) Baulinienabstände: 5,00 m, symmetrische Baulinie.
- d) Strassenlinienabstand: 5,00 m.

Strassenzug 16 (Güterstrasse)

- a) Anfang: Einmündung in die Bahnhofstrasse, nördlich der Parz. 1036,
- b) Ende: Ausmündung in die Frenkendörferstrasse, südlich der Parz. 1056.
- c) Baulinienabstand: Östlich der Strasse bis Niederschönthalstrasse = 5,00 m, einseitige Baulinie. Zwischen Niederschönthal- und Bahnhofstrasse nach Plan.
- d) Strassenlinienabstand: Bestehend + 1 Trottoir, östlich der Strasse 2,00 m Breite.

Strassenzug 17

- a) Anfang: Einmündung in die Niederschönthalstrasse, nach Plan.
- b) Ende: Ausmündung in den Konsumweg, nach Plan.
- c) Baulinienabstände: 5,00 m, symmetrische Baulinien.
- d) Strassenlinienabstand: 5,00 m.

Strassenzug 18

- a) Anfang: Einmündung in die Niederschönthalstrasse, nach Plan.
- b) Ende: Ausmündung in den Strassenzug 19, nach Plan.
- c) Baulinienabstände: 5,00 m, symmetrische Baulinie.
- d) Strassenlinienabstand: 5,00 m.

Strassenzug 19

- a) Anfang: Einmündung in die Rheinstrasse, nach Plan.
- b) Ende: Ausmündung in den Strassenzug 17, nach Plan.
- c) Baulinienabstände: 5,00 m, symmetrische Baulinie.
- d) Strassenlinienabstand: 5,00 m.

Strassenzug 20 (Konsumweg)

- a) Anfang: Einmündung in die Rheinstrasse östlich der Parz. 944.
- b) Ende: Ausmündung in die Frenkendörferstrasse westlich der Parz. 944.
- c) Baulinienabstände: Südlich der Parz. 944 = 5,00 m, nördlich der Parz. 944 = 6,00 m.
- d) Strassenlinienabstand: 5,50 m Fahrbahn + 1,50 m Trottoir, nördlich Parz. 944.

Strassenzug 21 (Oberfeldweg)

- a) Anfang: Einmündung in die Rheinstrasse, östlich der Parz. 928.
- b) Ende: Ausmündung in die Frenkendörferstrasse, westlich der Parzelle 928.
- c) Baulinienabstand: 5,00 m, nördlich der Parz. 928.
- d) Strassenlinienabstand: 5,00 m.

Strassenzug 22 (Haldenweg)

- a) Anfang: Einmündung in den Strassenzug 23, nach Plan.

- b) Ende: Einmündung der Hohenrainstrasse in den Haldenweg, nach Plan.
c) Baulinienabstände: Westlich der Strasse = 4,00 m.
Oestlich der Strasse = 5,00 m.
d) Strassenlinienabstand: 5,00 m.

Strassenzug 23

- a) Anfang: Einmündung in den Kapellenweg, nach Plan.
b) Ende: Ausmündung in die Baslerstrasse NO der Parz. 248 nach Plan.
c) Baulinienabstände: 5,00 m, symmetrische Baulinien.
d) Strassenlinienabstand: 5,00 m.

Strassenzug 24 (Kapellenweg)

- a) Anfang: Einmündung in die obere Bahnhofstrasse, östlich der Parz. 225.
b) Ende: A Ausmündung in den Haldenweg, westlich der Parz. 225.
c) Baulinienabstände: 5,00 m, symmetrische Baulinie.
d) Strassenlinienabstand: Bestehend.

Strassenzug 25

- a) Anfang: Einmündung in die obere Bahnhofstrasse, östlich Parz. 259.
b) Ende: Ausmündung in den Haldenweg, westlich der Parz. 259.
c) Baulinienabstände: 5,00 m, symmetrische Baulinie.
d) Strassenlinienabstand: Bestehend.

Strassenzug 26

- a) Anfang: Einmündung in die obere Bahnhofstrasse, östlich Parz. 953.
b) Ende: Ausmündung in den Strassenzug 30, nach Plan.
c) Baulinienabstand: 12,00 m, symmetrische Baulinie.
d) Strassenlinienabstand: Bestehend.

Strassenzug 27 (obere Bahnhofstrasse)

- a) Anfang: Personenunterführung der SBB, SO Parz. 918.
b) Ende: Vis-à-vis der östlichen Grenze der Parz. 1022.
c) Baulinienabstand: Längs der Bahnlinie, von der Personenunterführung der SBB bis SO-Grenze der Parz. 920 = 9,00 m, einseitige Baulinie westlich der Strasse. Ab SO-Grenze der Parzelle 920 SW-

Grenze der Parz. 276 = 4,00 m, nördlich der Strasse. Südlich des Strassenzuges 27 = 6,00 m.

- d) Strassenlinienabstand: Längs der Bahnlinie = bestehend. Niveau-übergang Bahnhof bis Schulhaus = 6,00 m.

Strassenzug 28

- a) Anfang: Einmündung in die obere Bahnhofstrasse, nördlich der Parz. 961.
b) Ende: Ausmündung oberhalb Schulhaus, NW der Parz. 124.
c) Baulinienabstände: Längs der Bahnlinie = 5,00 m, westlich der Strasse. Uebrige Strecke: 5,00 m, symmetrische Baulinie.
d) Strassenlinienabstand: 5,00 m.

Strassenzug 29

- a) Anfang: Einmündung in die obere Bahnhofstrasse, südlich der Parz. 921.
b) Ende: Kehrplatz auf Parz. 238, nach Plan.
c) Baulinienabstände: 4,00 m, symmetrische Baulinien.
d) Strassenlinienabstand: 5,00 m.

Strassenzug 30

- a) Anfang: Einmündung in die obere Bahnhofstrasse, oberhalb Schulhaus nach Plan.
b) Ende: Nordwestlich der Parz. 952, nach Plan.
c) Baulinienabstände: Westlich der Strasse = 3,00 m, östlich der Strasse = 5,00 m, asymmetrische Baulinie.
d) Strassenlinienabstand: 5,00 m.

Die Baulinienabstände der Strassenzüge 6, 8, 9 und 10 entsprechen den Bestimmungen des kantonalen Baugesetzes nicht und können somit nicht genehmigt werden.

Die angeführten Strassenzüge 1 bis 30 werden als Wohnstrassen bezeichnet.

Dieser Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren und dem Gemeinderat von Frenkendorf und dem Grundbuchamt Liestal zuzustellen. Die Bau- und Strassenlinien sind bei allen davon betroffenen Grundstücken im Fertigungsprotokoll und Katasterbuch der Gemeinde Frenkendorf einzutragen. Der Gemeinderat hat dafür besorgt zu sein, dass die Anmerkung durch den Gemeindeschreiber unter Anzeige gemäss Art. 969 ZGB erfolgt.

Mitteilung an den Gemeinderat Frenkendorf,
an das Grundbuchamt Liestal,
an die kantonale Planungsstelle,
an die Baudirektion.

Der Landschreiber:

Lehmann